Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV)

TTC Rödental : TTC Burgkunstadt
Samstag, 25.03.2023, 18:30 Uhr

Weisser lässt den TTC Rödental jubeln

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TTC Rödental am Samstagabend in den Armen: Niklas Weisser hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 3 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 9:6-Endstand (36:26 Sätze) in der Herren Landesliga Nordnordost (Bayerischer TTV) Partie gegen den TTC Burgkunstadt gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Jahn und Weidemüller, die in ihren Spielen souverän agierten und ohne Niederlage blieben.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Drotleff / Jahn konnten im Spiel gegen Linz / Nidetzky einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Schwadtke / Weidemüller machten mit Eideloth / Pol bei ihrem Sieg in drei Sätzen recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Das folgende Doppel zwischen Grambs / Weisser und Kern / Kern endete wiederum mit einem hart erarbeiteten 3:2-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Recht kurzen Prozess machte Hannes Drotleff beim 3:0 mit Ricco Linz. Benjamin Jahn hatte im Einzel gegen Manuel Eideloth am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Anschließend ging es beim Spielstand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Jan Schwadtke verpasste es dann mit einem 5:11, 12:10, 10:12, 10:12 gegen Sven Pol, einen Punkt für sein Team zu holen. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Knapp an einem Sieg vorbei schlidderte Oliver Grambs nach einer Führung mit zwei Sätzen Vorsprung gegen Stefan Kern. Am Ende gewann jedoch der Gast noch im finalen Satz. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Silvan Weidemüller hatte im Einzel gegen Leon Kern am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Eine knappe Niederlage gab es für Niklas Weisser beim 2:3 gegen Gerald Nidetzky. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TTC Rödental und des TTC Burgkunstadt. Beim 9:11, 12:14, 6:11 gegen Manuel Eideloth fand Hannes Drotleff von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zwar brachte Ricco Linz Benjamin Jahn phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Benjamin Jahn mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Jahn nun 17 Siege bei 13 Niederlagen aus. Obwohl Jan Schwadtke fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Stefan Kern zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Mittlerweile stand es damit 7:5. Ernüchtert über seine 2:3-Niederlage gegen Sven Pol war im Anschluss dagegen Oliver Grambs, obwohl er alles gegeben hatte. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 11:14 (Grambs) und 17:6 (Pol). Die richtige Taktik hatte Silvan Weidemüller indessen beim wenig später folgenden Sieg in drei Sätzen gegen Gerald Nidetzky von Beginn an. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Niklas Weisser und Leon Kern beendet, das Niklas Weisser letztendlich gewann. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Durch diesen Sieg hat der TTC Rödental in der Saison nun 10 Saison-Siege, 5 Niederlagen bei einem Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 31.03.2023 gegen den TSV Teuschnitz bevor. Für den TTC Burgkunstadt steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Zell am 01.04.2023 vor der Tür, in das es mit einem Punkteverhältnis von 21:11 geht.

Statistik:
TTC Rödental
Doppel: Drotleff / Jahn 1:0, Schwadtke / Weidemüller 1:0, Grambs / Weisser 0:1
Einzel: H. Drotleff 1:1, B. Jahn 2:0, J. Schwadtke 1:1, O. Grambs 0:2, S. Weidemüller 2:0, N. Weisser 1:1
TTC Burgkunstadt
Doppel: Eideloth / Pol 0:1, Linz / Nidetzky 0:1, Kern / Kern 1:0
Einzel: M. Eideloth 1:1, R. Linz 0:2, S. Kern 1:1, S. Pol 2:0, G. Nidetzky 1:1, L. Kern 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 25.03.2023 (22:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").